

Freude des Chores überträgt sich aufs Publikum

Gospelchor »For Heaven's Sake« begeistert in der evangelischen Johanniskirche

Friedberg-Dorheim (wei). Begeisterung herrschte kürzlich in der voll besetzten evangelischen Johanniskirche zu Dorheim – Begeisterung aus Anlass des Gospelkonzertes des Bad Nauheimer Gospelchors »For Heaven's Sake«. Die über die Grenzen der Badestadt hinaus bekannte Gesangsgruppe mit rund 60 Sängern wird seit langer Zeit von Kantor Frank Scheffler dirigiert, der aber auch seinen Part am Klavier erfüllt. Scheffler gilt überdies als einer der profiliertesten Orgelinterpreten der kirchlichen Region.

Pfarrer Hilmar Gronau drückte in seinen Begrüßungsworten große Freude über den Besuch und Auftritt der beliebten Gospel-sänger aus. Kantor Scheffler bedankte sich im Gegenzug für die freundliche Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Dorheim und freute sich, im Dorheimer Gotteshaus »ohne besondere Technik« wieder Gast zu sein. Kurz ging der Dirigent auf die Gospelmusik und deren Entwicklung im Laufe der Jahre ein.

Mit einem ungewöhnlich vielseitigen Programm wussten die Bad Nauheimer Gospel-Künstler wieder zu gefallen. Ob es sich um das Lied »Come into his prestens« oder »Holy, holy, holy« handelt, stets war das Engagement und das tolle Stimmvolumen des Chores mit dem begeisterungsfähigen Dirigenten Scheffler am Klavier zu spüren.

Im Verlauf des Konzerts waren mehrere Solisten zu hören, die in imponierenden Klangfarben und ebenso einfühlsamer Begleitung überzeugten. Viel Beifall erhielt das Gesangsduo Melanie Brämer mit Gitarre und Monika



Kantor Scheffler am Klavier mit Sängerin Claudia Völkel und dem Chor im Hintergrund.

Mönch-Kremer. Gleichfalls war der Liedvortrag von Katja Nissen, Ursel Leichtweiß und Fabian Beleites mit Freude von den vielen Zuhörern aufgenommen worden.

Zu den Höhepunkten der Liedfolge mit Chor betonten Kompositionen gehörte ebenso »Halleluja«. Hierzu lud Scheffler die Besucher zum Mitsingen ein. Besondere stimmliche Wärme spürten die Gäste unter anderem bei dem Liedvortrag »Open the eyes«. Zwischen den Liedvorträgen verstand es Frank Scheffler ausgezeichnet, auf die Kompositionen mit ausländischem Hintergrund besonders einzugehen. Für die Besucher im-

mer wieder erkennbar, dass Jazz- und Blues-Elemente mit in die beliebte Gospelmusik einbezogen werden. Nach dem Schlusslied »This Train« und dem mitreißenden Beifall bat das Publikum erwartungsgemäß um Zugaben. Chorleiter Scheffler spornte seinen Chor nochmals zu Höchstleistungen an. Hier-nach bedankten sich alle Zuhörer für den tollen musikalischen Abend und wünschten sich ein baldiges Wiedersehen mit den Sängern in der Johanniskirche. Während der Pause hatte der Kirchenvorstand dafür gesorgt, dass Getränke, Brezeln und Schmalzbrote gereicht werden konnten. (Foto: wei)